

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

43

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 23. Oktober 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



Foto: Alexander/Stock/Getty ImagesPlus

Die Bücherei ist vom
26.10.2026 - 31.10.2026
geschlossen!



Foto: Alamy/Stock/Getty ImagesPlus

Halloween Party am
31.10.2026 vom
RVW Wimsheim



Foto: aeroganda/Stock/Thinkstock

Gemeinschaftssitzung der
Vereine am 02.11.2026 im
Feuerwehrhaus Wimsheim



Foto: Foto: cyanide / Getty Images

Kriminacht am 06.11.2026
des Kulturbeutels
Wimsheim

Obst- und
Gartenbau-
Verein
Wimsheim / Friolzheim e.V.



Herbstgenuss des OGV



24.10.26



9 bis 16 Uhr



HAGENSCHIESSHALLE
WIMSHEIM

BAUERN- UND
STREUOBSTMARKT
HECKENGÄU

Bewirtung
vom OGV





HALLOWEEN

DANCE & TRANCE PARTY

EINLASS: 19.30 UHR

 **WO:**
RADBALL HALLE WIMSHEIM

 **WANN:**
HALLOWEEN 31.10.26

 **EINTRITT AB 18 | VVK: 5€ | AK: 8€**

 MIT DJ'S	 MUSIK RICHTUNG DANCE TRANCE EDM	 ES GIBT FLEISCHKÄSE+ KÄSEWECKLE	 BAR BETRIEB
---	---	--	--

EINLASS: 19.30 UHR

Amtliche Bekanntmachungen



Sitzungsbericht

zu den Verhandlungen des Gemeinderats am 20. Oktober 2026
- öffentlich -

NABU-Naturwaldbetrieb - Erneuerung der Auszeichnung

Die Gemeinde Wimsheim ist seit dem Jahr 2016 Inhaberin der Auszeichnung NABU-Naturwaldbetrieb. In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 07.06.2016 wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde um die Auszeichnung bewerben soll.

Mit der Auszeichnung Naturwaldbetrieb werden Waldbesitzer ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für die flächendeckende und naturnahe Bewirtschaftung ihres Waldes einsetzen. Unter der Voraussetzung, dass sich der Waldbesitzer auf die „Naturwaldkriterien“ für mindestens zehn Jahre verpflichtet, erhalten die Betriebe vom NABU Baden-Württemberg eine Urkunde. Mit der Auszeichnung „Naturwaldbetrieb“ und dem Logo „Lebendiger Wald“ kann die Gemeinde gegenüber der Öffentlichkeit die besonderen Bemühungen zur Erhaltung und Förderung der Lebensqualität und der natürlichen Lebensgrundlage dokumentieren.

Gemeinsam mit Herrn Johannes Enssle, Landesvorsitzender des NABU Baden-Württemberg, hatten seinerzeit Verwaltung und Revierleiter die Kriterien der Vereinbarung besprochen, ebenso mit den Jagdpächtern. Ergebnis war, dass die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes bereits

2016 zu nahezu 100 % nach den Kriterien des Naturwaldbetriebes erfolgt ist.

Die Auszeichnung NABU-Naturwaldbetrieb wird für die Dauer von 10 Jahre vergeben, sodass die Gemeinde nunmehr die erneute Auszeichnung beantragen kann. Aus Sicht der Verwaltung sollte die Gemeinde auch weiterhin diese Auszeichnung führen und damit die besonderen Bemühungen zur Erhaltung und Förderung des Wimsheimer Gemeindewalds dokumentieren.

Die Erfahrung aus den letzten 10 Jahren hat gezeigt, dass die Gemeinde mit der Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung der Kriterien des NABU-Naturwaldbetriebes gut gefahren ist. Der Gemeinderat beschloss, die erneute Auszeichnung zu beantragen.

Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss nach § 78 (4) GemO

Der Gemeinderat beschloss die Annahme folgender Spende:

Nadine Rigöl, Wimsheim (Kind besucht Kindergarten Wimsheim)

für den Kindergarten Wimsheim

Sachspende im Wert von ca. 42 Euro am 05.10.2026

Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Verbandsversammlungen ZV Wasserversorgung alt und ZV Wasserversorgung neu am 29.9. in Frielzheim

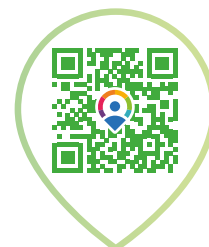
Am 29.9. fanden in Frielzheim die Verbandsversammlungen der Zweckverbände Wasserversorgung Frielzheim-Wimsheim und Wasserversorgung im Heckengäu statt. In den Sitzungen wurde jeweils beschlossen, den Beschluss über die Liquidation des Zweckverbands Frielzheim-Wimsheim aufzuheben und stattdessen eine Eingliederung des Zweckverbands Wasserversorgung Frielzheim-Wimsheim in den Zweckverband Wasserversorgung im Heckengäu vorzunehmen. Beide Verbandsversammlungen stimmten dem Vorschlag zu.

b) Termine

- 02.11. 19.30 Uhr Gemeinschaftssitzung der Vereine
- 04.11. 18.30 Uhr Verbandsversammlung Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu
- 12.11. 18.00 Uhr Verbandsversammlung Schulverband Gemeinschaftsschule
- 17.11. 18.00 Uhr Sitzung des Gemeinderats

Folge deiner Gemeindeverwaltung
auf **NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/rathaus-folgen





Der **Zweckverband Bauhof Heckengäu** bestehend aus den Gemeinden Mönshheim, Wimsheim und Wurmberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine/n

Bauhofmitarbeiter(in) in Vollzeit (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Alle Tätigkeiten im Bauhof wie z. B. Winterdienst, Straßenunterhaltung, Grünpflege und Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und Spielplätzen

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Mind. Führerscheinklasse B (Klasse C wünschenswert)
- gute allgemeine handwerkliche Fähigkeiten,
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen an:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Unterlagen sowie Ihre Gehaltsvorstellungen bitte bis zum **05.11.2026** an den Zweckverband Bauhof Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, 75449 Wurmberg oder per E-Mail an info@zvvh.de. Ein **tabellarischer Lebenslauf** und Arbeitszeugnisse reichen aus, ein Anschreiben ist nicht notwendig. Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Bauhofleiter Hannes Fröh (Tel. 07044/903194).



EINLADUNG zur Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzung am Mittwoch, den 4. November 2026

Öffentliche Bekanntmachung

Am **Mittwoch, den 4. November 2026 um 18.30 Uhr** findet im **Bürgersaal der Alten Kelter, Schulstraße 1, 71297 Mönshheim**, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu statt:

Tagesordnung:

1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu zum Zieljahr 2040 (Flächennutzungsplan 2040)
 - a) Beschlussfassung über den Vorentwurf für die sechs Verbandsgemeinden
 - b) Beschlussfassung über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Beteiligung sonstiger Träger öffentlicher Belange
 - c) Information zum Stand der Landschaftsplanung
2. Rechnungsabschluss für das Jahr 2025
3. Haushaltsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für das Haushaltsjahr 2026 und für das Haushaltsjahr 2027
4. Wahl des Verbandsvorsitzenden
5. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Die Bevölkerung der Verbandsgemeinden wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Jörg-Michael Teply

stellvertretender Verbandsvorsitzender

Öffnungszeiten

der ärztlichen Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr
 Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
 Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben. Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Der zentrale tierärztliche Notdienst für den **Enzkreis** und Pforzheim ist unter der Rufnummer **07231 133 2966** erreichbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Wir gratulieren

Am 22. Oktober feierten die Eheleute Hans und Sieglinde Lauser das seltene Fest der Goldenen Hochzeit.



Foto: AntonBach/Stock/Thinkstock

Dem Jubelpaar gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft, sowie weiterhin eine glückliche Zeit voll Harmonie und Verbundenheit.

Bürgermeister Mario Weisbrich

Wir gratulieren

Am 29. Oktober feiern die Eheleute Norbert und Ute Struck das seltene Fest der goldenen Hochzeit.



Foto: AntonBach/Stock/Thinkstock

Dem Jubelpaar gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft sowie weiterhin eine glückliche Zeit voll Harmonie und Verbundenheit.

Bürgermeister Mario Weisbrich

Wimsheimer Kirwe – eine tolle Plattform für den Fairtrade Infostand-Herzlichen Dank an den LandFrauenverein Wimsheim & Carne Diem e.V. Wimsheim -

Am Sonntag, den 18.10.2026 luden die LandFrauen des LandFrauenvereins Wimsheim und der Verein Carne Diem e.V. Wimsheim zur Kirwe in die Hagenschießhalle ein. Die Steuerungsgruppe Fairtrade-Gemeinde Wimsheim durfte diese sehr gut besuchte Veranstaltung mit fair gehandelten Kaffee unterstützen. Zudem waren die Mitglieder wieder mit Ihrem Fairplay-Fairtrade-Infostand vertreten. Neben Spaß und Spiel für Groß und Klein konnten sich die Besucher über den Sinn und Zweck von fair gehandelten Produkten informieren. In Form von Preisen für die Teilnahme am „Fairplay-Tisch“ wurden fair gehandelte Produkte, wie Bananen oder Schokolade, auch gleich einmal „getestet“.



Fairtrade macht sich stark für Waren, die in den „Ländern des Globalen Südens“ nach bestimmten sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien hergestellt und gehandelt werden, denn nur dann dürfen diese Produkte das

Fairtrade-Logo tragen. Jeder Verbraucher kann mit dem Kauf fair gehandelter Produkte einen kleinen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten.



Achten Sie doch einmal bei Ihrem nächsten Einkauf auf die Siegel für fair gehandelte Waren.

Herzliche Grüße, Ihre Steuerungsgruppe Fairtrade-Gemeinde Wimsheim

Sandra Beck-Lankocz, Rita Boller Beate, Lämmle-Koziollek

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789
St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Öffnungszeiten

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5
 Altes Schulhaus
 buecherei@wimsheim.de
 Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine:

Dienstag, 27. Oktober 2026
 Beginn 18:00 Uhr
 Belastungsübung Leonberg

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, 23.10., trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A und B um 17:30 Uhr an der Hagenschieshalle in Sportkleidung.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen: Fahnenaktion am 24. November in Kieselbronn mit Vortrag über Gewalt während der Geburt

„Gewalt während der Geburt – Erfahrungen sichtbar machen, Strukturen verändern.“ Unter diesem Titel laden anlässlich des „Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen“ die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, und die Gemeinde Kieselbronn am Dienstag, 24. November, um 16 Uhr zu einer Fahnenaktion und einem Vortrag in das Rathaus (Hauptstr. 20) ein. Bürgermeister Heiko Faber wird die Gäste begrüßen und die „Anti Gewalt“-Fahne hissen. Es folgen ein digitales Grußwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Katja Mast und ein thematischer Input der Gleichstellungsbeauftragten, bevor im Anschluss Nina Conzen von Mother Hood e.V. über das Schwerpunktthema „Gewalt während der Geburt“ spricht.

Nach Nina Conzens Worten sollte die Geburt ein Moment sein, aus dem Familien gestärkt und zuversichtlich hervorgehen. Doch nicht wenige Frauen und gebärende Personen – je nach Studie jede dritte bis fünfte – würden in diesem Moment Grenzüberschreitungen, Ohnmacht oder Gewalt erleben. Aber leider werde darüber kaum gesprochen. Nina Conzen möchte das Thema daher in den Fokus rücken und wird dazu aus ihrer Perspektive als Aktive bei Mother Hood e.V. und als Betroffene über strukturelle Gewalt in der Geburtshilfe, gesellschaftliche Tabuisierung und

die Notwendigkeit politischer Veränderung reden. Mother Hood e.V. versteht die eigene Arbeit als „evidence-based activism“: Der Verein verbinde also wissenschaftliche Erkenntnisse mit den Erfahrungen Betroffener und setze sich auf verschiedenen Ebenen für eine sichere, respektvolle und menschenwürdige Geburtshilfe ein.

Nach dem Vortrag findet eine Frage- und Diskussionsrunde mit der Referentin statt. Beim anschließenden Imbiss können die Gespräche mit den Fachleuten aus dem Hilfesystem fortgeführt werden. Vertreten sind das Ökumenische Frauenhaus und die Fachstelle Häusliche Gewalt Pforzheim Enzkreis, der Bezirksverein für soziale Rechtspflege, Pro Familia Pforzheim, Spotlight Pforzheim e.V. und der Weiße Ring e.V. Wer an der kostenfreien, von den LandFrauen Kieselbronn unterstützten Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 16. November online anmelden unter <https://eveeno.com/fahnenaktion2026>. Die Location ist nicht barrierefrei.

Machen Sie
Ihr Zuhause
fit für die
Zukunft!

Tag der Wärmepumpe

in Pforzheim

07.11.2026, 10 bis 16 Uhr

Am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim
Kostenlos, ohne Anmeldung

Landesweite Aktionswochen zur energetischen Gebäudesanierung

Weitere Events in Ihrer Region und online finden Sie unter www.waermewochen-bw.de

**WORME
WOCHEN BW**
 GUT BERATEN, BESSER SANIEREN.

Klimaschutz- und
Energieagentur
Enzkreis
Pforzheim

In Kooperation mit:

keep

SWP
 Stadtwerke Pforzheim

Interessante Vorträge

10:30 – 11:15 Uhr	Photovoltaik in Kombination mit einer Wärmepumpe Elias Wege und Felicia Knodel, Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH
11:15 – 12:00 Uhr	Wärmepumpen in der Sanierung von Ein- und Mehrfamilienhäusern Oliver Nick, Bundesverband Wärmepumpe e. V.
13:15 – 14:00 Uhr	Kosten einer Wärmepumpe – wie sie sich zusammensetzen Joey Kiefer, Ingenieurbüro Andreas Ketterer

14:00 – 14:45 Uhr	Das neue Gebäudeenergiegesetz in der Praxis: Heizung und Sanierung clever planen und fördern lassen Johannes Lang, freier Energieberater
14:45 – 15:30 Uhr	Mit Wärmepumpen in Bestandsgebäuden heizen Dr. Bernd Gewiese, freier Energieberater

Neutrale Energieberatung

Unsere Energieberater informieren Sie individuell, kostenlos und unabhängig

Vielfältige Ausstellung

Markt der regionalen Energie-Experten mit folgenden Ausstellern

keep gGmbH, Stadtwerke Pforzheim, Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Zukunft Altbau, Ingenieurbüro Andreas Ketterer, Bossert Sanitär GmbH, Bürgel Heizung & Sanitär, Ammi GmbH, HTE GmbH und vieles mehr

Ausstellungen „energetische Sanierung“ und „Eine Wärmepumpe für Ihr Zuhause“

Alle Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie unter: www.keep-energieagentur.de/tag-der-waermepumpe

Soziales

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Begegnungscafé für Trauernde – ein geschützter Raum zum Ankommen und Austausch

Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben tiefgreifend, nichts ist mehr wie vorher. Wir laden Sie herzlich ein, in geschützter und wohlthuender Atmosphäre mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen oder einfach nur da zu sein und zuzuhören. Sie sind mit Ihrer Trauer nicht allein. Geschulte Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter sind während des Treffens für Sie da und begleiten die Gespräche achtsam und respektvoll.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Wenn Sie vorab Fragen haben oder ein Einzelgespräch wünschen, erreichen Sie uns unter 07041 – 81 53 689.

Die nächsten Termine: Dienstag, 27. Oktober, sowie am 10. und 24. November 2026, jeweils von 15 bis 17 Uhr

Ort: Seniorenzentrum St. Franziskus, „Café Stüble“, Mühlacker

Wegweiser im Haus führen Sie direkt zum Café.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie ein Stück auf Ihrem Trauerweg.

Herzliche Einladung zu unserem Infoabend

Ehrenamtlich begleiten. Zeit schenken. Familien stärken.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind oder Jugendlichen begleiten? Oder Sie kennen jemanden, der sich für diese wertvolle Aufgabe interessiert?

Von **Mitte Januar bis Ende Juli 2027** bieten wir wieder eine Qualifizierung zur **ambulanten Kinder- und Jugendhospizbegleitung** an.

Sie möchten mehr über unsere Arbeit, die Qualifizierung und das ehrenamtliche Engagement bei der Sterneninsel erfahren? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem **Infoabend in den Räumen der Sterneninsel** ein:

am Montag, 2. November 2026, 18.30 Uhr und

am Montag, 16. November 2026, 18.30 Uhr

An diesem Abend möchten wir Ihnen einen persönlichen Einblick in unsere Arbeit geben, Fragen beantworten und Ihnen zeigen, wie Sie sich bei der Sterneninsel engagieren können.

Für unsere Planung bitten wir um vorherige Anmeldung, gerne per E-Mail oder telefonisch.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Ihr Team der Sterneninsel

Sterneninsel e. V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis

Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231 / 8001008

E-Mail: mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Trotz schwieriger Erntebedingungen:

62 Tonnen Äpfel im Enzkreis gesammelt

Hitze, Trockenheit und große regionale Unterschiede prägten die diesjährige Apfelernte. Dennoch konnte mlgreen, der Garten- und Landschaftsbaubereich von miteinanderleben, insgesamt 62 Tonnen Äpfel im Enzkreis ernten und sammeln. Die Früchte werden zu verschiedenen Produkten verarbeitet, darunter der Streuobstsafte 'S SCHMECKT.

In vielen Teilen des Enzkreises fiel die Apfelernte in diesem Jahr deutlich schwächer aus als erhofft. Besonders in trockeneren Lagen trugen zahlreiche Bäume kaum oder gar keine Früchte. Auch an den Obstanahmestellen in Ispiringen, Neuhausen und Illingen berichteten Bürger*innen von ungewöhnlich geringen Erträgen.

Neben Hitze und Trockenheit könnte auch die sogenannte Alternanz eine Rolle gespielt haben. Dabei wechseln sich bei Obstbäumen von Natur aus ertragreiche und ertragsarme Jahre ab. Wetterstress kann diese Schwankungen zusätzlich verstärken.

Trotz der schwierigen Bedingungen kamen durch die eigene Ernte und die Anlieferungen aus der Bevölkerung insgesamt 62 Tonnen Äpfel zusammen.

Neuer Ernteschirm erleichtert die Arbeit

Eine Premiere gab es in diesem Jahr bei der Erntetechnik: Erstmals setzte mlgreen einen Ernteschirm der Firma Harter ein. Das System besteht aus einem Schüttler und einem selbstfahrenden Auffangschirm. Damit lassen sich Äpfel direkt am Baum ernten und auffangen. Die Technik erleichtert zugleich die Mitarbeit von Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen.

Denn das Streuobstprojekt von miteinanderleben verbindet zwei wichtige Ziele: den Erhalt der Streuobstwiesen im Enzkreis und die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

Vom Streuobst zum Apfelsaft

Die Arbeit beginnt lange vor der eigentlichen Ernte. Mitarbeitende von mlgreen schneiden und pflegen Obstbäume, bewässern sie bei Bedarf und pflanzen neue Bäume. Auch die Pflege artenreicher Wiesen gehört zu ihren Aufgaben.

So werden wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten erhalten.

Die geernteten und angelieferten Äpfel werden anschließend weiterverarbeitet. Daraus entstehen unter anderem naturtrüber Direktsaft, Apfelmus und Dörrobst. Unter dem Namen 'S SCHMECKT' bietet miteinanderleben beispielsweise Apfelsaft aus Streuobstbäumen des Enzkreises an.

Das Besondere daran: Hinter den Produkten steht ein Projekt, das Naturschutz, die Nutzung heimischer Streuobstwiesen und inklusive Beschäftigung miteinander verbindet. Menschen mit Behinderung sind an verschiedenen Arbeitsschritten beteiligt und bringen ihre Fähigkeiten im Arbeitsalltag ein.

„62 Tonnen trotz Dürre zeigen: Inklusion und der Erhalt unserer Streuobstwiesen greifen hier perfekt ineinander. Dieses erfolgreiche Projekt werden wir weiter ausbauen“, sagt Julian Raible, Projektleiter und Organisator der Obsternte.

Auch nach einer schwachen Erntesaison bleibt die Pflege der Streuobstwiesen wichtig. Miteinanderleben möchte das Projekt deshalb weiterentwickeln und hofft im kommenden Jahr auf bessere Erträge.



Wenn Erfahrung weiterwirkt: Unterstützung für den Kita-Alltag

In Kindertageseinrichtungen ist kein Tag wie der andere. Kinder entdecken ihre Umwelt, knüpfen Freundschaften und lernen jeden Tag etwas Neues. Damit sie dabei gut begleitet werden, braucht es verlässliche Bezugspersonen und Teams, die auch bei kurzfristigen Personalausfällen Unterstützung erhalten.

miteinanderleben e. V. betreibt mehrere Kindertageseinrichtungen in der Region und möchte seinen bestehenden Pool an Springerkräften erweitern. Dabei richtet sich der Blick auch auf Menschen, die bereits im Ruhestand

sind und sich vorstellen können, gelegentlich wieder mit Kindern zu arbeiten. Denn wer viele Jahre pädagogisch tätig war, bringt wertvolle Erfahrung, Gelassenheit und ein gutes Gespür für die Bedürfnisse von Kindern mit. Für ehemalige pädagogische Fachkräfte könnte ein gelegentlicher Einsatz in einer Kita eine Möglichkeit sein, weiterhin mit Kindern und Kolleg*innen in Kontakt zu bleiben, ohne wieder dauerhaft ins Berufsleben einzusteigen.

Die Unterstützung soll flexibel und bedarfsorientiert erfolgen, beispielsweise stunden- oder tageweise, wenn Mitarbeitende kurzfristig ausfallen. Angesprochen sind Menschen mit pädagogischer Erfahrung, unabhängig davon, ob sie bereits im Ruhestand sind oder nicht.

Wer mehr über die Möglichkeiten eines gelegentlichen Einsatzes erfahren möchte, kann sich unverbindlich an Christian Gutjahr wenden.

Kontakt:

Christian Gutjahr

Telefon: 01578 5124506

E-Mail: christian.gutjahr@miteinanderleben.de

oder: bewerbung@miteinanderleben.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrersehepaar Haffner,

Telefon 0 70 44 – 73 04

Seelsorge und Ansprechpartner:

Pfarrsehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle:

Teil-Gebiet I – Pfarrsehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

E-Mail : Martin.Grauer@elkw.de

Vertretung in dringenden Fällen übernimmt vom 23. – 30.

Oktober Martin Pfarrer Grauer, Telefon 07044 – 938346,

vom 29. Oktober – 01. November Pfarrer Jan Schweizer,

Telefon: 07033/31263

Vermietung Gemeindehaus:

Arne Gessert, Tel. mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“. Römer 12, 21

Wochenlied: „Zieh an die Macht, du Arm des Herrn“ (EG 377)

Wochenpsalm: „Wer kann merken, wie oft er fehlet? Verzeihe mir die folgenden Sünden!“

21. Sonntag nach Trinitatis, 25. Oktober 2026

09.30 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Martin Grauer und dem Männergesangsverein

Predigttext: Jeremia 29, 1.4-7(8-9)10-14

Opfer: Jugendarbeit

19.00 Uhr - Friedensgebet für die Ukraine und Kriege weltweit im Gemeindehaus in Mönshausen